

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Sarah Oltmanns aus Schwerin

Freitag, 14. Februar 2025

---

Wieder ein Anschlag. Wieder rast ein Auto in eine Menschengruppe. Wieder gibt es Schwerverletzte, darunter sind Kinder. Mich macht es fassungslos. Und wütend. Auf den Täter natürlich, aber auch darauf, dass diese Wut nun wieder missbraucht werden wird. Von denen, die sie umlenken - weg vom Täter, hin auf eine ganze Menschengruppe.

Die Zeiten gerade sind politisch aufgeheizt. In neun Tagen sind Wahlen. Populistinnen und Populisten greifen solche Taten auf, um Angst zu schüren und Feindbilder zu verstärken. Sie sagen: "Seht her, das passiert, weil die hier sind!" So wird Wut zum Werkzeug für Hass.

Hass macht nichts besser. Er bringt keine Sicherheit, sondern führt zu noch mehr Gewalt. "Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem." Das steht in der Bibel. Und ich glaube, genau das ist die Herausforderung. Jetzt nicht in Muster verfallen, die nur noch mehr Hass schüren. Sondern für Menschlichkeit einzutreten.

Lasst uns an die Opfer denken. Ihr Leid wahrnehmen - nicht als politische Schlagzeile, sondern als menschliche Tragödie. Lasst uns Mitgefühl zeigen, ohne Hintergedanken. Kein "Seht her, was das bedeutet!" für politische Debatten, sondern ein echtes: "Wir sehen euch. Wir stehen an eurer Seite."

Und dann lasst uns den Täter zur Rechenschaft ziehen, ohne dass unsere Gefühle selbst zum Unrecht werden.